



FEB Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken
GCO Groupe spécialisé pour la conservation des ouvrages

Einladung zur 22. Generalversammlung in Frauenfeld

mit vorgängiger Besichtigung der Regierungs- und Verwaltungsgebäude Promenade

Mittwoch, 10. April 2019 Promenadenstrasse 12, 8510 Frauenfeld

Nachmittagsprogramm

- 16.00 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang des Regierungsgebäude des Kantons Thurgau, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld
- 16.15 bis 17.45 Uhr Besichtigung des Regierungsgebäude und des Verwaltungsgebäude Promenade; Führung durch Prof. Dr. Thomas Hasler, Stauer & Hasler Architekten

Abendprogramm

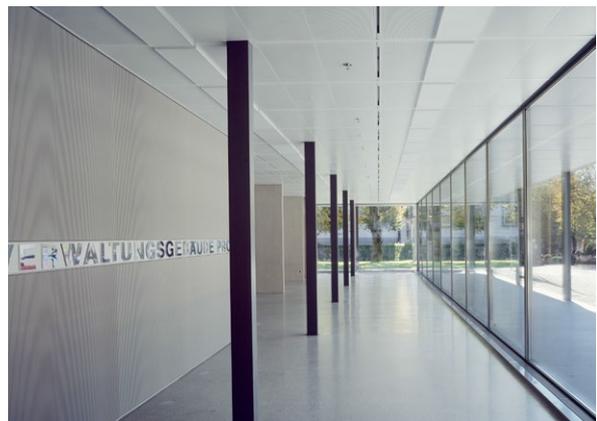
- ab 17.45 Uhr Einfeldung im Vortragssaal der Kantonsbibliothek Promenadenstrasse 12, 8510 Frauenfeld (liegt gleich neben dem VGP)
- 18:00 - 18:30 Uhr **Statutarischer Teil Generalversammlung FEB**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 21. GV 2018
 4. Jahresbericht 2018
 5. Jahresrechnung 2018
 - Revisorenbericht
 - Décharge
 6. Budget 2019 und Mitgliederbeiträge 2020
 7. Mutationen im Vorstand, Ersatzwahlen
 8. Schwerpunkte 2019/20
 9. Verschiedenes
- 18.30 – 19.00 Uhr **Auszeichnung FEB – Preisverleihung**
Die prämierten Arbeiten bleiben bis zum 18.4.2019 im Foyer des Verwaltungsgebäudes ausgestellt.
- 19.00 – 20.00 Uhr **Apéro und Gespräche**

Regierungsgebäude

1868 als Ausdruck eines jungen, aufblühenden Gemeinwesens weitsichtig entworfen, verkörpert die Architektur des Regierungsgebäudes gleichsam die Tugenden des hiesigen Menschenschlags: nüchterne Klarheit, zurückhaltendes Schmuckwerk, Solidität in Material und Konstruktion.

Das Überzeugende des im Jahr 2011 bis 2013 sanierten Inneren und Äusseren liegt in der Gesamtwirkung der Materialien, des Formenrepertoires und der Farbgestaltung. Die neuen Bauteile sind als solche erkennbar, führen aber mit dem Bestehenden einen ausgewogenen Dialog. Bei der Baustelle des Regierungsgebäudes wurden die Handwerker angehalten, im Sinne des Bau- und Qualitätsverständnisses des historischen Bauwerks nach Möglichkeit nur dort neue Bauteile einzusetzen, wo es unbedingt erforderlich war, und ansonsten die bestehenden Konstruktionen und Materialien an Ort und Stelle weiterzuverwenden oder sie anderswo im Haus einzusetzen, was auch einer nachhaltigen Bauweise entspricht. Hingabe, sorgfältiges Abwägen und Aufmerksamkeit auch für die «kleinen Dinge» zeichnet die Arbeit von Thomas Hasler und Astrid Stauer aus – und dies in einem selten gewordenen Verständnis einer ganzheitlichen Verantwortung gegenüber einer Bauaufgabe.

(Quelle: Broschüre zur Eröffnung; Markus Friedli, Kantonsbaumeister; Februar 2014)



Regierungsgebäude
Fotograf Roland Bernath

Verwaltungsgebäude Promenade
Fotograf Heinrich Helfenstein

Verwaltungsgebäude Promenade, Frauenfeld

Das von den Architekten Müller und Haldemann aus Grenchen 1968 geplante und gebaute Verwaltungsgebäude ist ein typischer Vertreter der «Solothurner Schule». Der scharfkantig geschnittene, fünfgeschossige Kubus in L-Form mit unerbittlicher Repetition umlaufender, hoch gesteckter Fenster und graublauer Brüstungsbänder aus anodisiertem Blech fügt sich unerwartet, gar provokativ zu den historischen Regierungs- und Verwaltungsbauten.

Nach 40 jährigem Betrieb gewann das Architekturbüro Stauer & Hasler den Wettbewerb zu dessen Erneuerung.

Nicht ängstliches Nur-Bewahren, sondern aufgeklärtes Zutun bestimmen den Dialog «alt-neu». Auch in der Neuauslegung der Haustechnik, insbesondere bei der Lüftung und Klimatisierung, steht nicht die Wahl von Komfort oder Leistung im Zentrum, sondern beides – und das mit den anspruchsvollen Mitteln energiesparender Equipments. 2008 begonnen und 2010 fertiggestellt ist das gesamt erneuerte Verwaltungsgebäude in seinem Resultat von exemplarischem Gehalt und gewinnt nun endlich die ihm seit Erstellung zustehende Anerkennung. In seiner Verschränkung – mit Sensibilität erneuerte Fassaden, die aufgewertete Umgebung in Verbindung mit der angenehmen inneren Raumstimmung und den hohen Nutzungsqualitäten – zeigt sich das Gebäude heute zu Recht als gleichberechtigter Partner des Stadtprospektes entlang der Promenade.

(Quelle: Broschüre zur Eröffnung; Markus Friedli Kantonsbaumeister Thurgau, 2010)

Kantonsbibliothek Thurgau, Frauenfeld Umbau und Fassadensanierung

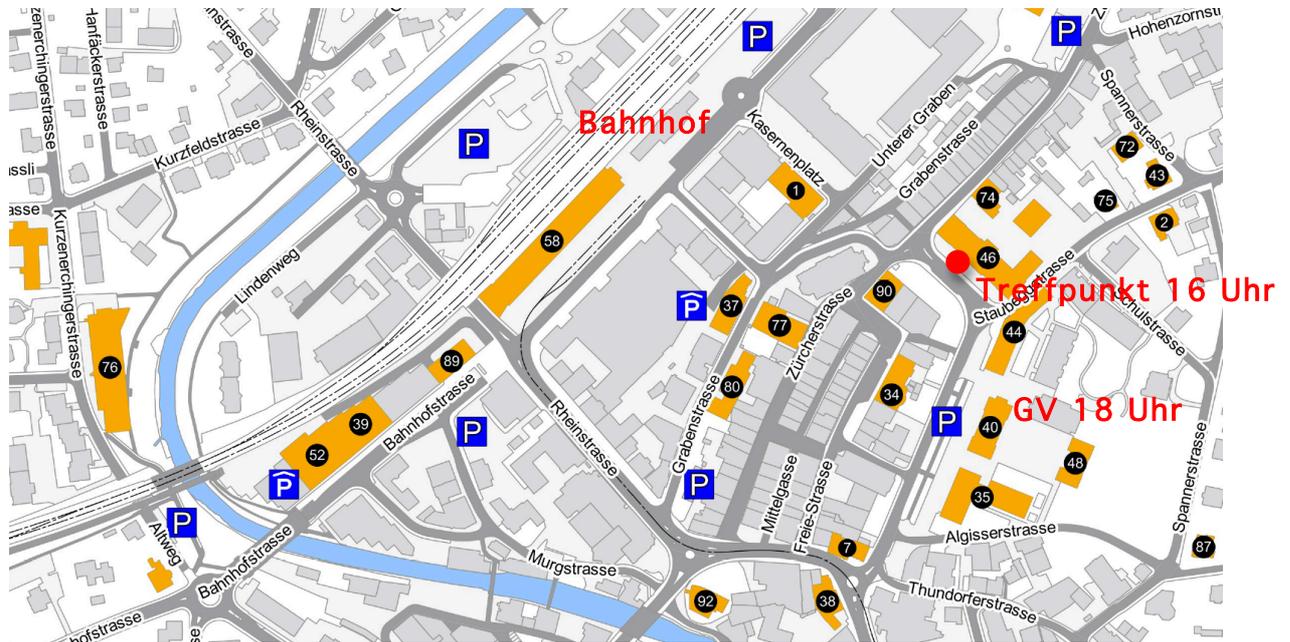
Der Eingriff erfolgt in einem bereits mehrfach umgebauten, in seiner Raumstruktur stark veränderten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Nach dem Umbau nimmt das denkmalgeschützte Haus die neue Kantonsbibliothek auf, welche den Anforderungen eines reibungslosen Bibliothekablaufs und dem Umgang mit neuen Medien genügen muss. Die ursprünglichen Raumproportionen werden im Projekt aufgenommen, wiederhergestellt und neu interpretiert. Raumbildende Möbelwände und diesen einbeschriebene Durchgänge führen im Freihandbereich zu einer hierarchischen Anordnung von unterschiedlich grossen, netzartig miteinander verbundenen Räumen, welche in starkem Bezug zu Gebäudestruktur und klassischer Fassadenzeichnung stehen. Eine den Möbelwänden einverleibte Kaskadentreppe verbindet die Freihandbereiche in der Vertikalen und schafft die geforderten, funktionsbedingten Raumbezüge. Mit der nach Raumgruppen differenzierten Farbgestaltung werden im Gebäude unterschiedliche Stimmungen geschaffen und so die Wahrnehmung der räumlichen Abfolgen verstärkt.

(Quelle Text und Bilder: Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten SIA, Zürich)



An- und Rückreise

Das Regierungsgebäude (46) befindet sich in Fussdistanz zum Bahnhof Frauenfeld. Parkplätze sind umliegend kostenpflichtig vorhanden. Die Besichtigungen sind



Regierungsgebäude Nr. 46 / Verwaltungsgebäude Promenade Nr. 35 / Kantonsbibliothek Nr. 40

Zugsverbindungen:

Ab Zürich HB: IC8 821 ab 15.05 Uhr, Ankunft in Frauenfeld 15.41 Uhr, Fussmarsch zum Regierungsgebäude (Zürcherstrasse 188) zirka 6 Min/360m

Ab Frauenfeld: IC8 834, Ankunft in Zürich 20.55 Uhr, in Bern 21.58 Uhr
S30 ab 20.29 Uhr, Ankunft in Zürich 21.12 Uhr
IR75 2136 ab 20.48 Uhr, Ankunft in Zürich 21.25 Uhr, für Bern umsteigen in IC1 736 21.32 Uhr ab Zürich, in Bern 22.28 Uhr

Anmeldung bis am Freitag 5.04.2019.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung per E-Mail an oliver.gassner@gropar.ch

Firma:

Name:

Emailadresse:

Begleitperson(en):

- Ich nehme an der Führung Regierungsgebäude/Verwaltungsgebäude teil (16.00 Uhr).
- Ich nehme an der GV in der Kantonsbibliothek teil (18.00 Uhr).
- Ich nehme am Apéro teil.
- Ich bin leider verhindert und muss mich entschuldigen.